

Digitale Aufmaß-App für Fenster, Türen und Sonderbauteile



Die Aufmaß-App ermöglicht die strukturierte digitale Erfassung von Fenstern, Türen und Sonderbauteilen direkt auf der Baustelle.

Die Aufmaß-App – Andreas Weber präsentiert auf der kommenden Messe in Nürnberg erstmals mit einem eigenen Messestand eine Softwarelösung für das digitale Aufmaß im Fenster- und Türenbau. Im Mittelpunkt stehen die durchgängige digitale Erfassung von Aufmaßdaten, offene Schnittstellen zu Branchensoftware- und ERP-Systemen sowie die strukturierte Weiterverarbeitung der Informationen von der Baustelle bis in Büro, Fertigung und Montage.

Die Digitalisierung des Aufmaßprozesses gewinnt im Fenster- und Türenbau weiter an Bedeutung. In vielen Betrieben erfolgt die Erfassung von Aufmaßdaten jedoch weiterhin handschriftlich oder über voneinander getrennte Softwarelösungen. Medienbrüche, Übertragungsfehler und Mehrfacherfassungen sind die Folge und wirken sich negativ auf nachgelagerte Prozesse aus.

Ausgangssituation im Aufmaß

In der Praxis entstehen Aufmaßdaten häufig unter Zeitdruck direkt auf der Baustelle. Handschriftliche Notizen, Fotos und Skizzen müssen anschließend im Büro interpretiert, übertragen oder nacherfasst werden. Insellösungen ohne direkte Anbindung an kaufmännische oder technische Systeme erhöhen den Aufwand zusätzlich. Rückfragen, Nachmessungen und Verzögerungen im Projektablauf sind typische Konsequenzen dieser fragmentierten Vorgehensweise.

nische oder technische Systeme erhöhen den Aufwand zusätzlich. Rückfragen, Nachmessungen und Verzögerungen im Projektablauf sind typische Konsequenzen dieser fragmentierten Vorgehensweise.

Digitale Lösung mit System

Die Aufmaß-App ist als spezialisierte Softwarelösung für das digitale Aufmaß von Fenstern, Türen, Insektenschutz und Sonderbauteilen konzipiert. Mess- und Zusatzdaten werden direkt digital erfasst, strukturiert und nachvollziehbar dokumentiert. Klare Datenmodelle sorgen dafür, dass alle relevanten Informationen eindeutig zugeordnet und vollständig hinterlegt werden können.

Ein wesentliches Merkmal der Lösung ist die konsequente Ausrichtung auf die Weiterverwendung der erfassten Daten. Über offene Schnittstellen lassen sich die Aufmaßinformationen ohne manuelle Nacharbeit in nachgelagerte Systeme überführen. Die Anbindung an gängige Branchensoftwarelösungen (Klaes, FenOfficeNG, Cobus Adulo, Odoo, MFR, Biss.ID, ...) ist bereits umgesetzt, weitere Schnittstellen befinden sich in der Entwicklung.

Integration in bestehende Prozessketten

Durch die systematische Digitalisierung des

Aufmaßes kann die Lösung in bestehende Arbeitsabläufe integriert werden, ohne diese grundlegend zu verändern. Die erfassten Daten stehen unmittelbar für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Montage zur Verfügung. Damit wird das Aufmaß zu einem zentralen, verlässlichen Baustein innerhalb der gesamten Prozesskette.

Erweiterungen und Neuheiten 2026

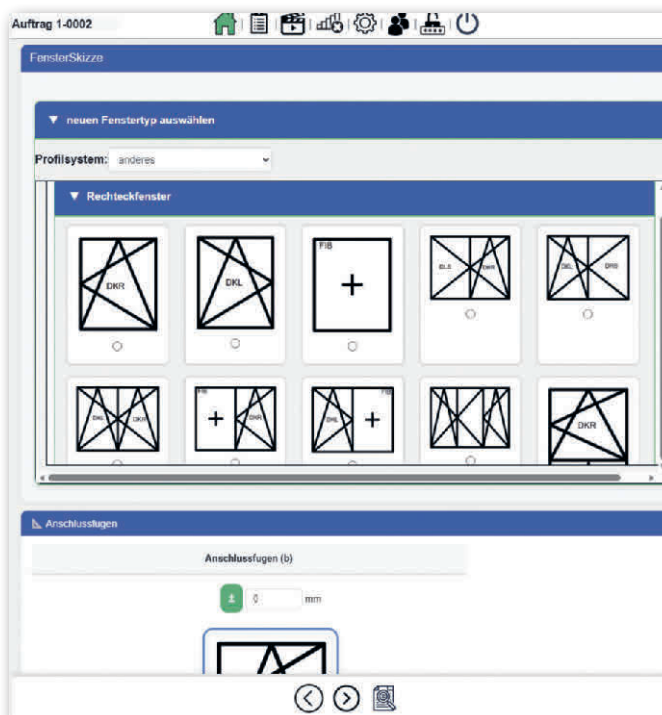
Für das Jahr 2026 sind mehrere funktionale Erweiterungen vorgesehen. Dazu zählen frei definierbare Felder zur Abbildung individueller Anforderungen, erweiterte Schnittstellen zu ERP-, Branchen- und Herstellersystemen sowie verbesserte Skizzen- und Visualisierungsfunktionen. Diese sollen die Dokumentation der Aufmaßsituation weiter präzisieren und die Datenqualität zusätzlich erhöhen.

Mehrwert für Betriebe

Der Einsatz einer durchgängigen digitalen Aufmaßlösung kann dazu beitragen, Fehler und Rückfragen zu reduzieren, Zeitaufwände im Aufmaß und in der Nachbearbeitung zu senken und die Qualität der Daten für Büro, Fertigung und Montage zu verbessern. Die Lösung richtet sich an Fenster- und Türenbauer, Schreiner, Tischler, Insektenschutzhersteller sowie an Industrie- und Systempartner, die ihre Aufmaß- und Folgeprozesse digitalisieren möchten.

Die Aufmaß-App können Sie live in Halle 1, Stand 336, testen. ■

www.aufmass-app.com



Die Aufmaß-App bietet eine strukturierte Auswahl vordefinierter Fenstertypen zur eindeutigen Erfassung von Geometrie und Öffnungsrichtung. Foto / Grafik: Aufmass-App